

Rømø- Freizeit vom 21. - 23.06.2014 im Sommerlager mit Selbstversorgung

Am Freitag trafen sich die 22 Kinder am Andersen- Hüs, wo sie in kleinen Bussen und Autos für die Abfahrt nach Rømø aufgeteilt wurden. Nach der Ankunft wurden die Kinder in verschiedene Wohnhäuser aufgeteilt. In Gruppen erstellten sie Tages- und Dienstpläne auf Friesisch und legten eigene Gruppenregeln fest. Zudem wurden Präsidenten ernannt, die für die Einhaltung der Regeln verantwortlich waren. Am Abend kochten die Kinder gemeinsam, gefolgt von Kennenlernspielen. Zum Abschluss des Tages spielten sie das Spiel „Werwolf“.

Der Samstag begann mit dem gemeinsamen Brötchenholen beim Bäcker. Nach dem gemeinsamen Frühstück standen Blinden- und Vertrauensübungen im Wald auf dem Programm, gefolgt von einer Slackline-Vertrauensübung. Anschließend fuhren die Kinder zum Strand, wo sie schwammen, spielten und entspannten. Auf der Rückfahrt wurde eine Teambuilding-Maßnahme durchgeführt: Die Kinder mussten drei Aufgaben lösen – eine Blume vom Wegesrand pflücken, den größten Tannenzapfen finden und einen Kugelschreiber gegen etwas anderes eintauschen. Nach einer Kaffeepause gab es ein weiteres Spiel, bei dem Hütchen gesammelt und Punkte in einem Parcours erspielt wurden. Danach hatten die Kinder Freizeit. Am Abend wurde wieder gemeinsam gekocht und der Tag mit einer weiteren Runde „Werwolf“ abgeschlossen.

Am Sonntag frühstückten die Kinder gemeinsam, bevor sie die Häuser aufräumten und säuberten. Danach spielten sie das Teamspiel „Tower of Power“. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Abschlussrunde, bevor die Rückreise ins Andersen- Hüs angetreten wurde.

Friesisch/Kultur:

Tages und Dienstpläne selbst gestaltet auf Friesisch, Kennlernspiele auf Friesisch, Strand Erkundung, viele weitere Spiele auf Friesisch angeleitet, Abschlussrunde auf Friesisch, Verhaltensregel am Essenstisch auf Friesisch erklärt z.B. tunk etc.

Nachhaltigkeit:

Anreise mit Kleinbussen, gemeinsames Kochen Wertschätzung von Nahrungsmitteln (nur so viel wie wir brauchen), Selbstversorgung, Fußmarsch zum Bäcker, Wald Übungen und Spiele mit und in der Natur, Spaziergänge.

Oke Ertzinger

